Patientinnen und Patienten wie ich

Wie erging es Menschen wie mir im Laufe der Zeit mit ihrer Hüftprothese? Dies Informationsmaterial zeigt die Erfahrungen früherer Patientinnen und Patienten, die mir ähneln, und soll Diskussionen über Erwartungen und Sorgen im Zusammenhang mit der Operation und dem Leben mit der ersetzten Hüfte erleichtern.

Hôpitaux Universitaires Genève
UNIVERSITÉ DE GENÈVE
UNIVERSITY OF OXFORD
Fondation privée des HUG

Patientinnen und Patienten wie ich

Der künstliche Hüftgelenkersatz ist eines der erfolgreichsten Verfahren in der Medizin. In den allermeisten Fällen ermöglicht der Gelenkersatz den Patientinnen und Patienten ein aktiveres Leben, ohne dass sie unter erschöpfenden Schmerzen leiden müssen.

Sie stehen vor einem künstlichen Hüftgelenkersatz oder haben sich einem solchen unterzogen. Wir verstehen, dass Sie Erwartungen haben, wie sich die Dinge nach der Operation verändern werden, und dass Sie vielleicht auch über mögliche Risiken besorgt sind.

Wie man sich nach der Operation fühlt, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Hüftgelenksoperationen sind jedoch sehr häufig, und viele Menschen haben sich vor Ihnen einer solchen Operation unterzogen, wobei viele von ihnen ganz ähnliche persönliche und medizinische Merkmale aufweisen wie Sie.

Die Abteilung für Orthopädie des Universitätsspitals Genf (HUG) hat vor 25 Jahren ein Hüftprothesenregister eingerichtet und sammelt seither zahlreiche Informationen über Menschen, die sich dieser Operation unterzogen haben, und darüber, wie sich ihr Gesundheitszustand im Laufe der Jahre nach dem Eingriff verändert hat.

Wir haben all diese Informationen ausgewertet und können nun Menschen, die sich einer Operation unterziehen müssen, sagen, wie es anderen ergangen ist, d.h. wie sich ihre Symptome verbessert haben und welche Probleme sie hatten.

25 Jahre Erfahrung in engagierter Hüftersatznachsorge

GENEVA ARTHROPLASTY REGISTRY

Wir haben mehrere hundert Patientinnen und Patienten kontaktiert, die kurz vor einem künstlichen Hüftgelenkersatz standen oder sich bereits einem solchen unterzogen hatten. Wir haben sie gefragt, welche Vorteile und Risiken im Zusammenhang mit der Operation und dem täglichen Leben mit der Prothese sie als am wichtigsten empfanden. Sie gaben Schmerzlinderung, Aktivitätsverbesserung, Komplikationen und das, was in Zukunft zu erwarten ist, als wichtigste Themen an.

SCHMERZLINDERUNG

AKTIVITÄT

KOMPLIKATIONEN

ERWARTUNGEN & RATSCHLÄGE

INHALT

SCHMERZLINDERUNG 5

Gehen 6
Nachtschmerz 7
Medikamente 8

AKTIVITÄT 9

Alltag – Sport 10
Schuhe 11
Soziales Leben 12

KOMPLIKATIONEN 13

Infektion 14
Ausrenkung 16
Knochenbruch 18
Behandlung 20

ERWARTUNGEN & RATSCHLÄGE 21

Prothesenwechsel 22
Gegenseitiger Hüftgelenkersatz 24
Nachsorgeberatung 26

SCHMERZLINDERUNG

Menschen, die sich eine künstliche Hüfte einsetzen lassen, erwarten vor allem Schmerzlinderung. Wir haben Menschen wie Sie, die in der Vergangenheit operiert wurden, gefragt, wie stark ihre Schmerzen vor und nach der Operation in verschiedenen Situationen waren. Wir haben sie speziell gefragt ...

Beim Gehen ... nach der Intensität ihrer Schmerzen beim Gehen auf einer ebenen Fläche

Nachts ... nach Schmerzen im Bett

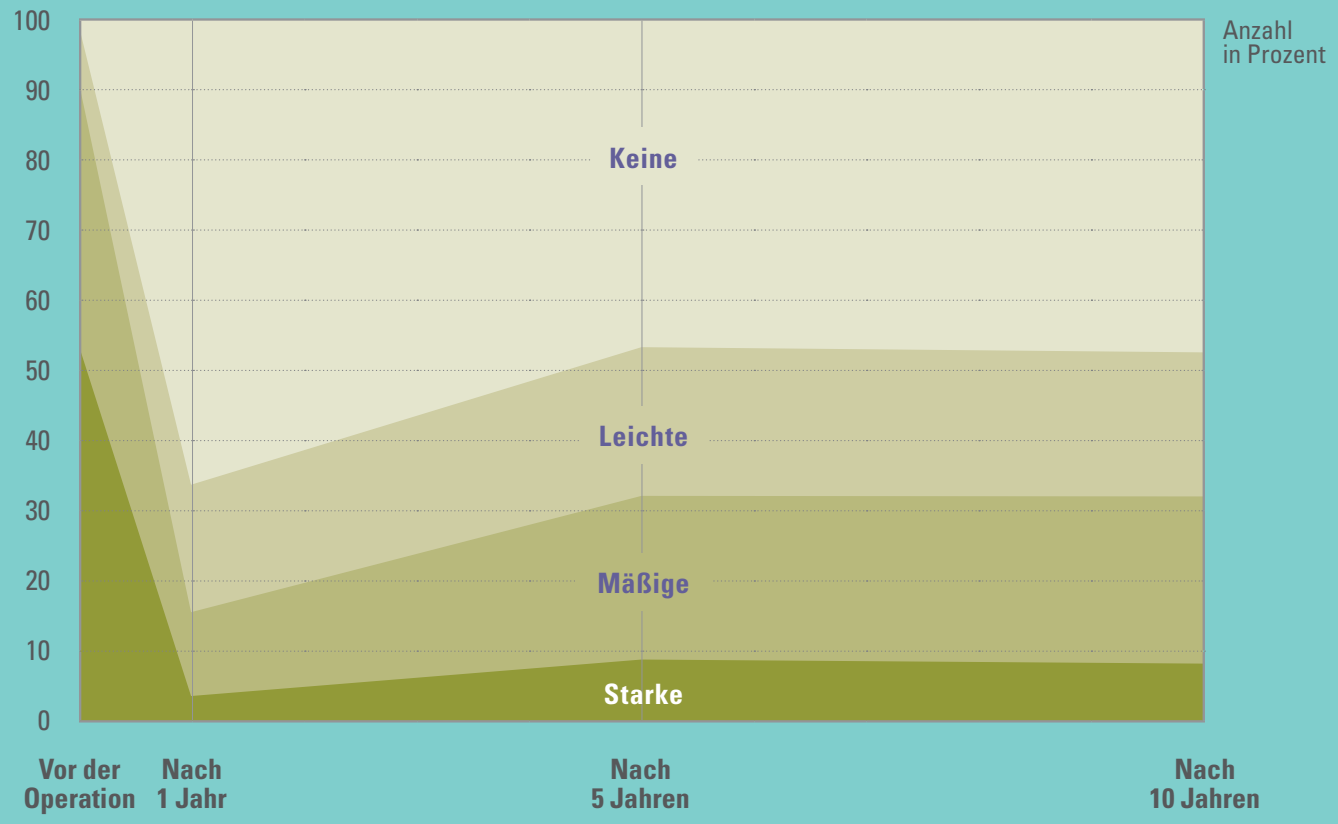
Medikamentenbedarf ... ob sie Schmerzmittel gegen die Schmerzen einnahmen

Schmerzhaftes künstliches Hüftgelenk - Warum?

2/3 der Schmerzursachen sind **interner** Natur – wie Lockerung, Infektion oder Bruch – und sollten von einem orthopädischen Chirurgen behandelt werden.

1/3 der Ursachen sind **äußerlich** bedingt – Muskeldefekte, Sehnenentzündungen, ausstrahlende Rücken- oder Knieschmerzen – und sollten von Schmerzspezialisten und/oder Physiotherapeuten behandelt werden, sobald die inneren Ursachen ausgeschlossen worden sind.

Patienten und Patientinnen des Registers wurden gefragt:
Haben Sie Schmerzen, wenn Sie auf einer ebenen Fläche gehen?



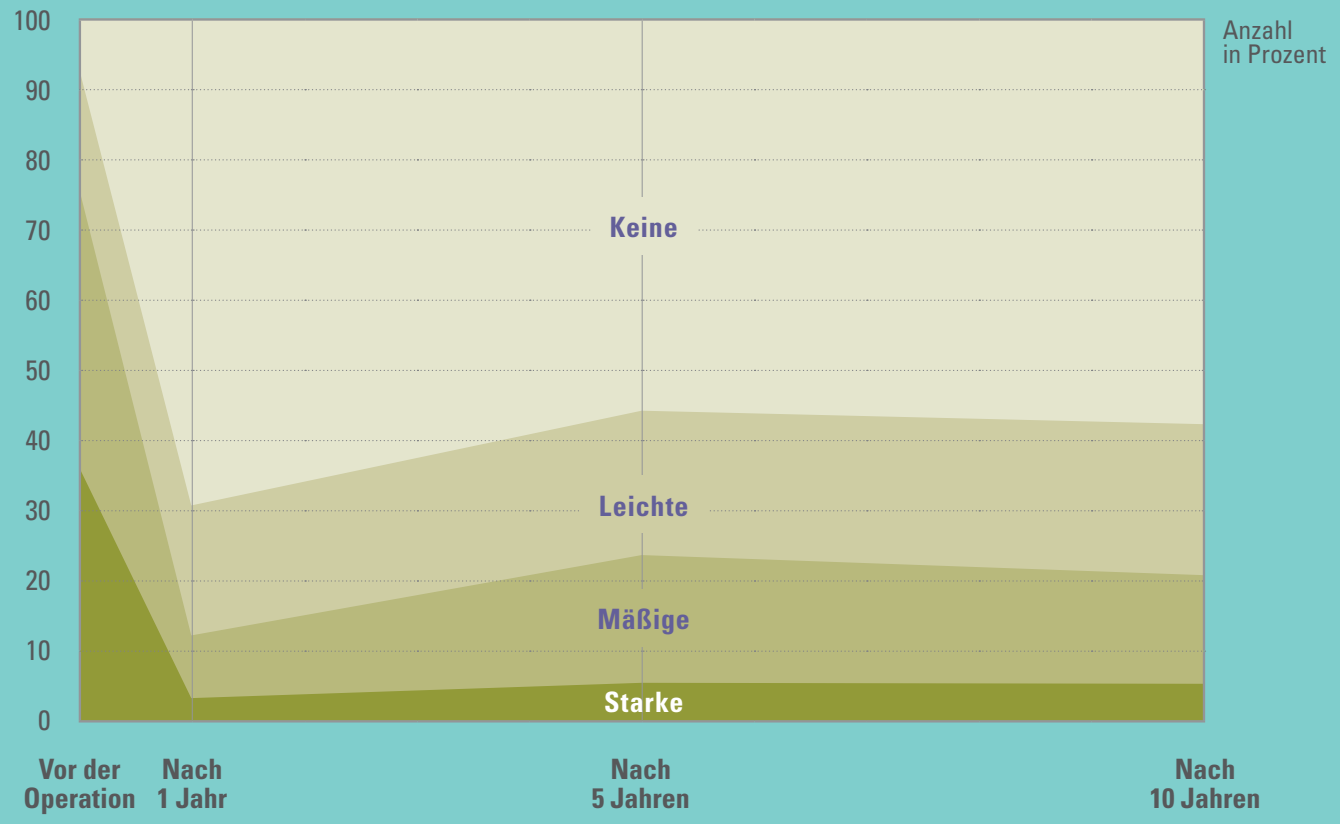
Dies kann unterschiedlich sein, je nach

- Grad der Schmerzen vor der Operation
- Gewicht
- Wahrnehmung des Allgemeinzustands

Fragen Sie dazu die Chirurgin oder den Chirurgen.

Patienten und Patientinnen des Registers wurden gefragt:

Haben Sie nachts Schmerzen?



Dies kann unterschiedlich sein, je nach

- Stärke der Schmerzen vor der Operation, auch nachts
- Wahrnehmung des Allgemeinzustands
- ob die andere Hüfte ebenfalls erkrankt ist oder nicht

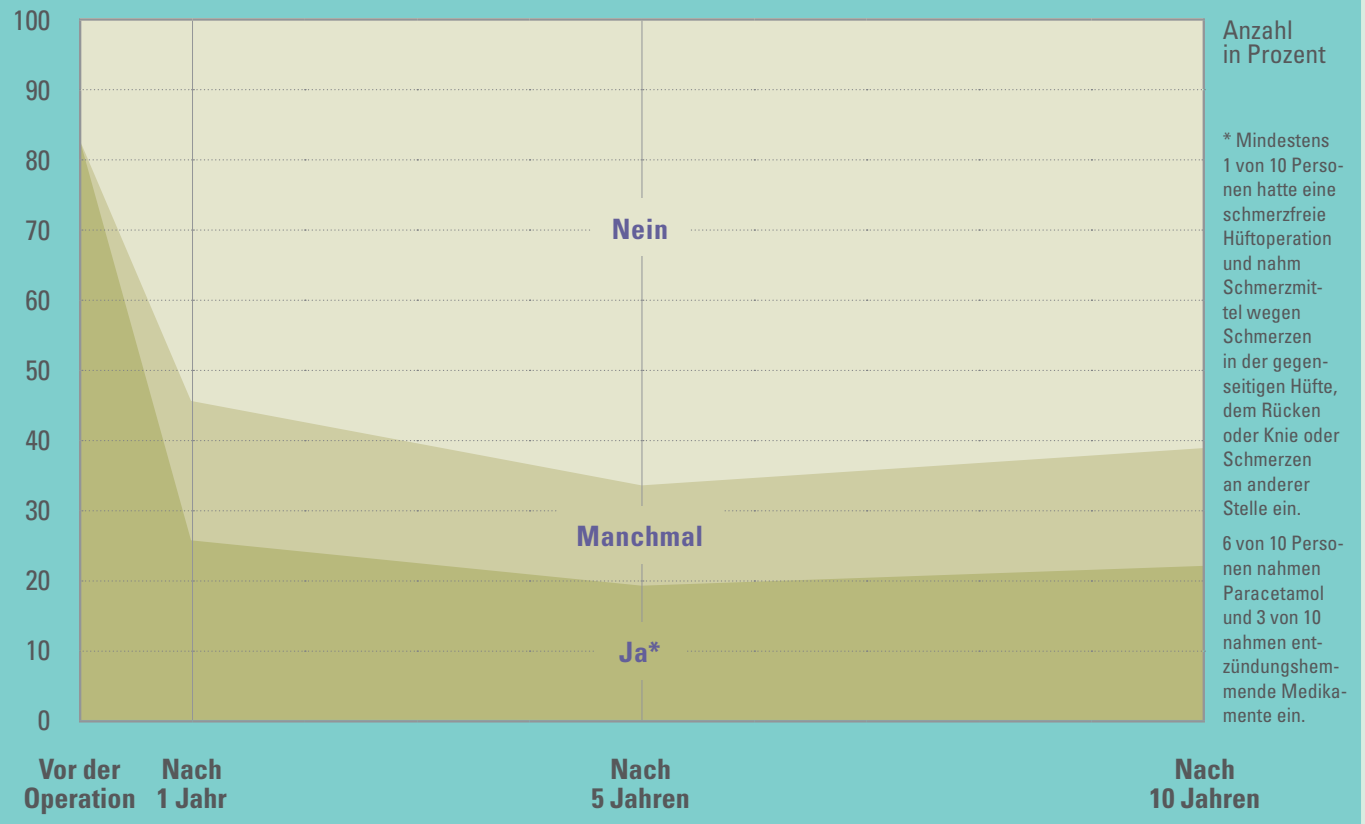
Fragen Sie dazu die Chirurgin oder den Chirurgen.

Patienten und Patientinnen des Registers wurden gefragt:
Nehmen Sie derzeit Schmerzmittel ein?

Dies kann unterschiedlich sein, je nach

- Stärke der Schmerzen vor der Operation
- anderen Krankheiten
- Psychischem Gesundheitszustand
- Geschlecht
- Menge der Schmerzmittel vor der Operation

Fragen Sie dazu die Chirurgin oder den Chirurgen.



* Mindestens 1 von 10 Personen hatte eine schmerzfreie Hüftoperation und nahm Schmerzmittel wegen Schmerzen in der gegenseitigen Hüfte, dem Rücken oder Knie oder Schmerzen an anderer Stelle ein.

6 von 10 Personen nahmen Paracetamol und 3 von 10 nahmen entzündungshemmende Medikamente ein.

AKTIVITÄT

Menschen, denen eine künstliche Hüfte eingesetzt wird, erwarten Verbesserungen und machen sich möglicherweise Sorgen um die Wiederaufnahme Ihrer Aktivität. Wir haben Personen, die sich in der Vergangenheit einer solchen Operation unterzogen haben, gefragt, wie ihr Aktivitätsniveau und ihre Unabhängigkeit durch die Operation beeinflusst wurden. Wir fragten sie gezielt ...

Alltag – Sport	... wie viel Aktivität sie ausüben können
Schuhe	... nach den Schwierigkeiten beim Anziehen von Schuhen
Sozialleben	... ob ihr Sozialleben aufgrund ihrer körperlichen oder emotionalen Gesundheit eingeschränkt ist

Aktivitätsniveau:

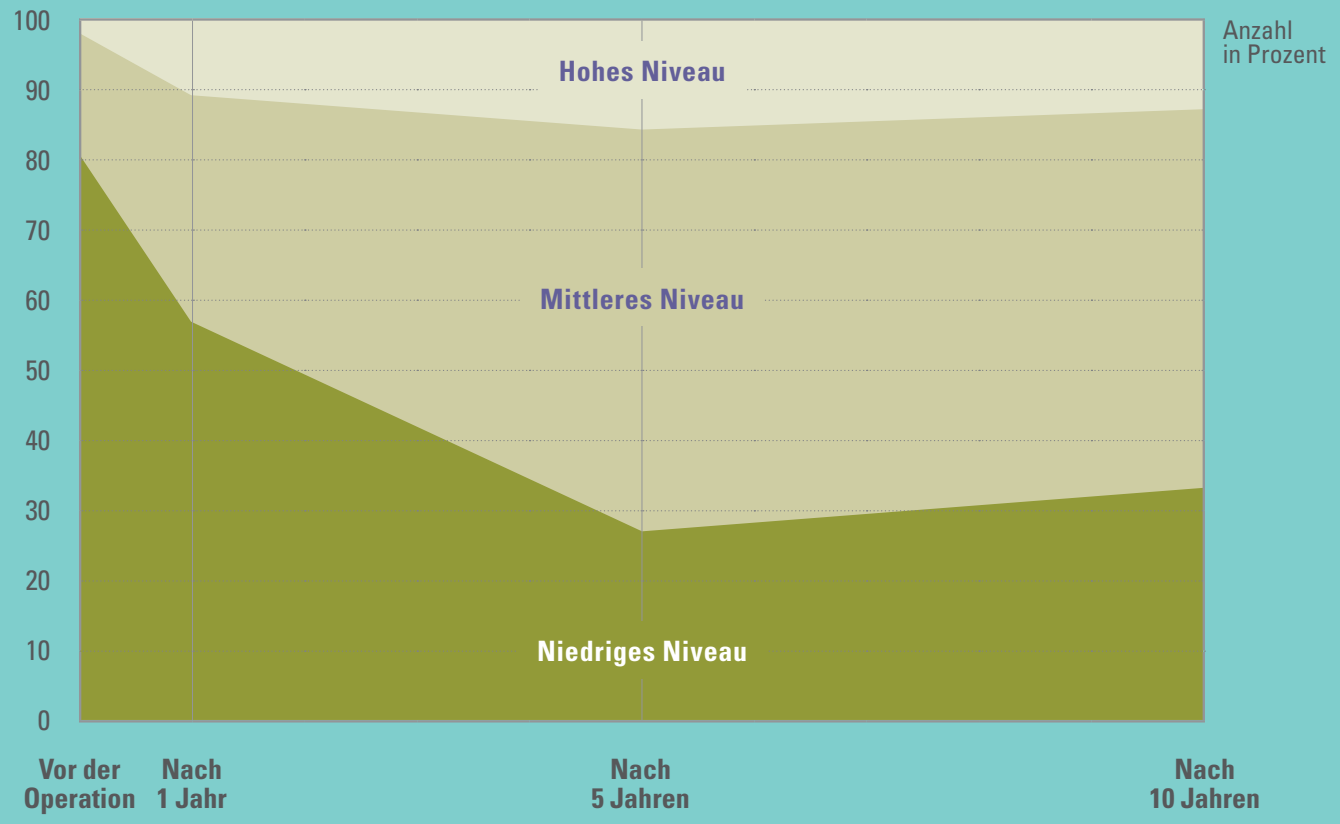
- **Hohes Niveau:** Golf, Kegeln und Belastungssportarten wie Joggen, Tennis oder Skifahren sowie schwere körperliche Arbeit.
- **Mittleres Niveau:** Aktivitäten wie Schwimmen und Hausarbeit oder Einkaufen sowie Radfahren.
- **Geringes Niveau**: Minimale Aktivitäten des täglichen Lebens und leichte Tätigkeiten wie Gehen, begrenzte Hausarbeit oder Einkaufen.

Patienten und Patientinnen des Registers wurden gefragt:
Welches Aktivitätsniveau können Sie derzeit erreichen?

Dies kann unterschiedlich sein, je nach

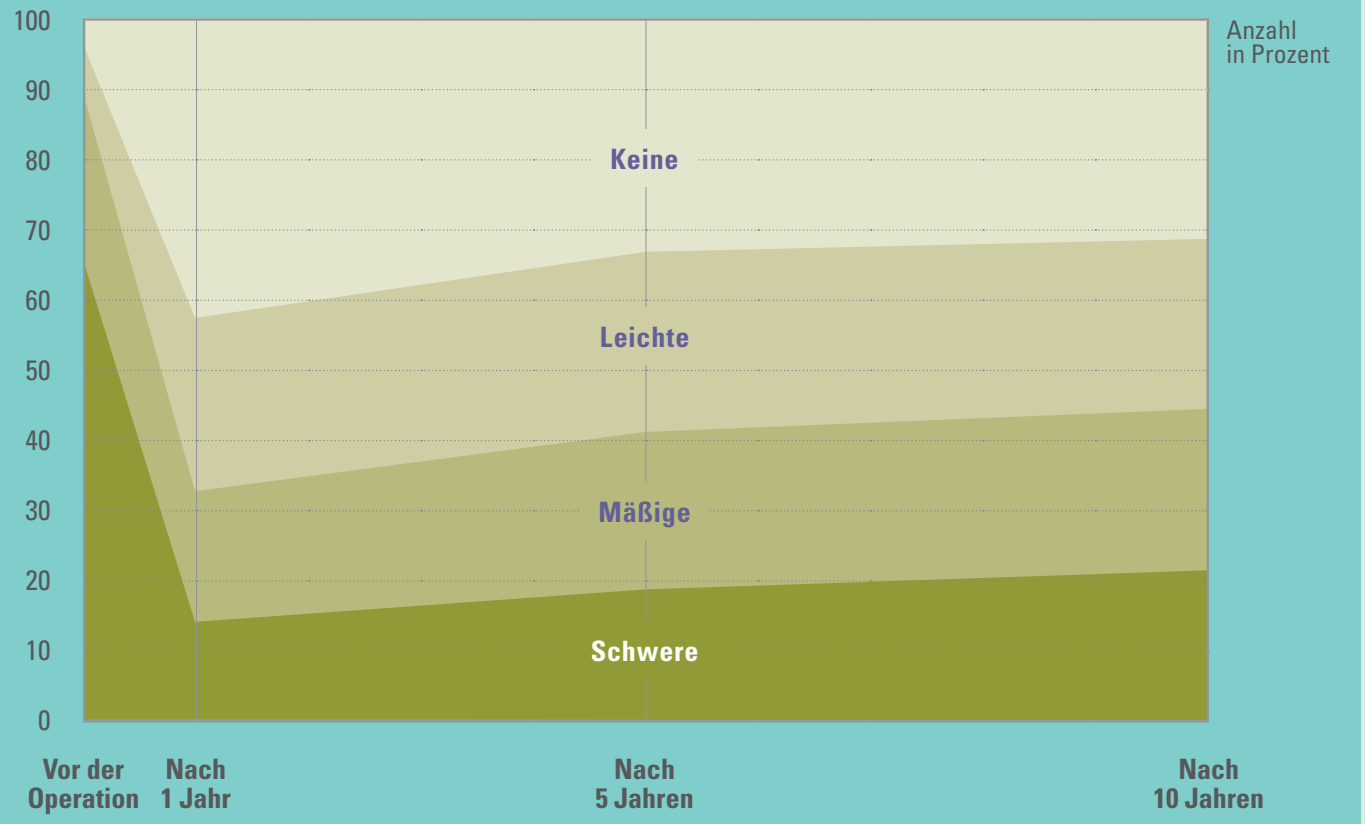
- Alter zum Zeitpunkt der Operation
- anderen Krankheiten
- Funktionsniveau vor der Operation
- Geistigem Gesundheitszustand

Fragen Sie dazu die Chirurgin oder den Chirurgen.



Patienten und Patientinnen des Registers wurden gefragt:

Hatten Sie in den letzten 4 Wochen Schwierigkeiten, Ihre Schuhe anzuziehen?



Dies kann unterschiedlich sein, je nach

- Body-Mass-Index
- Funktionsniveau und Schmerzen vor der Operation
- Wahrnehmung des Allgemeinzustands

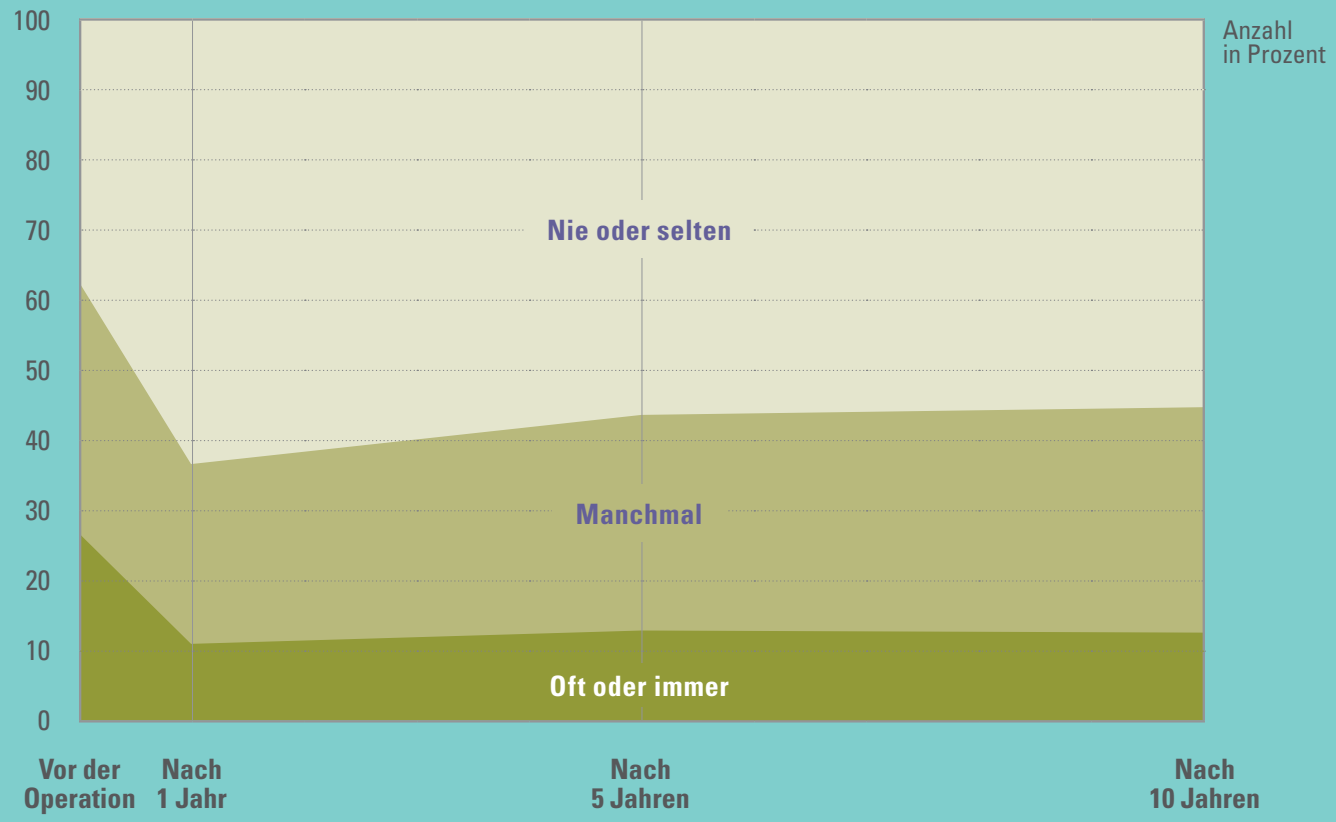
Fragen Sie dazu die Chirurgin oder den Chirurgen.

Patienten und Patientinnen des Registers wurden gefragt:
Wie oft wurde Ihr soziales Leben aufgrund Ihrer körperlichen oder emotionalen Gesundheit gestört?

Dies kann unterschiedlich sein, je nach

- Häufigkeit der Störung vor der Operation
- Wahrnehmung des Allgemeinzustands
- Psychischem Gesundheitszustand
- Andere Krankheiten

Fragen Sie dazu die Chirurgin oder den Chirurgen.



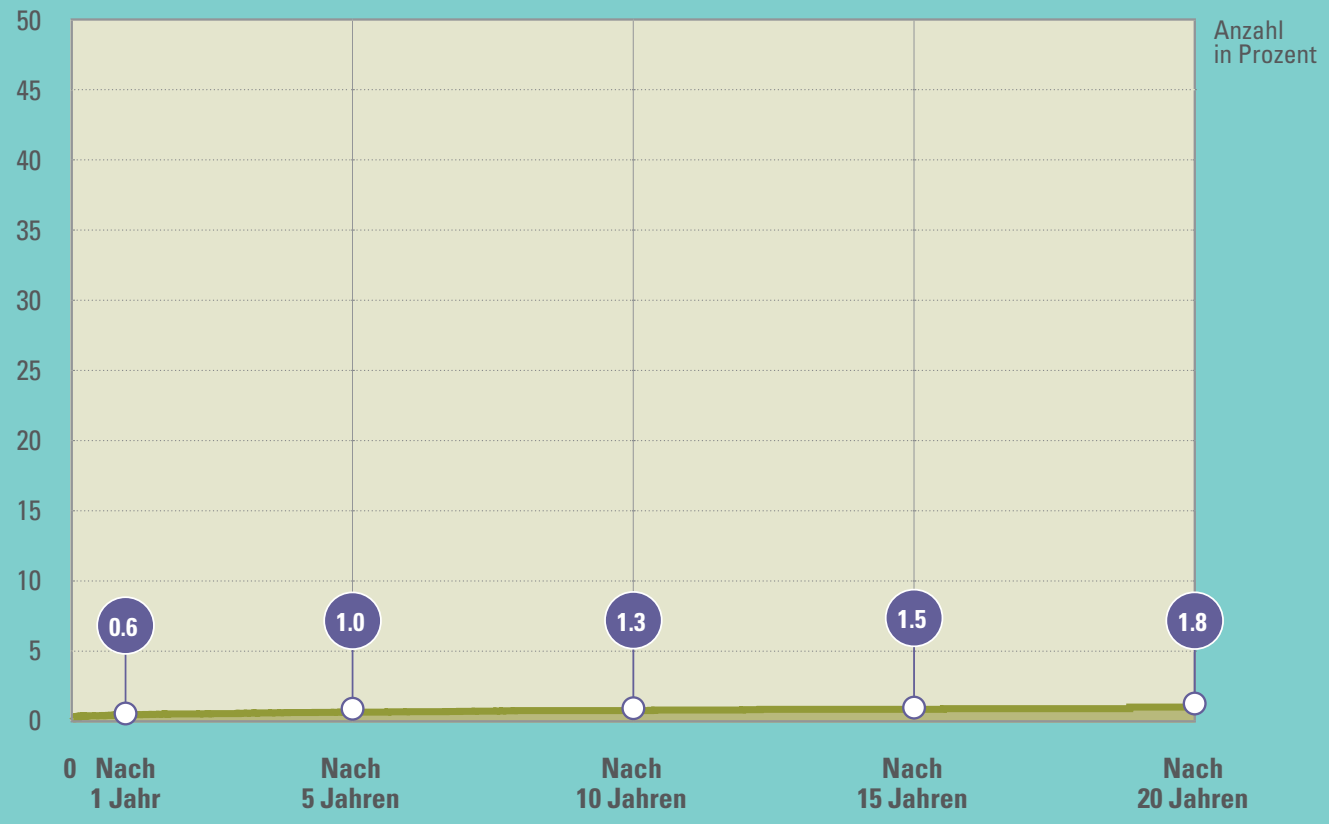
KOMPLIKATIONEN

Menschen, denen eine künstliche Hüfte eingesetzt werden soll, sind besorgt über Komplikationen während oder nach der Operation. Wir haben bei Menschen wie Ihnen, die in der Vergangenheit operiert wurden, nachgeforscht, ob und wann eine Komplikation aufgetreten ist. Komplikationen nach einem primären Hüftgelenkersatz sind selten.

Infektion	Eine Infektion des Knochens oder des Gewebes, das die Prothese umgibt, die so genannte Protheseninfektion
Ausrenkung	Bei einer Ausrenkung des künstlichen Gelenks löst sich die Kugel des neuen Hüftimplantats aus der Gelenkpfanne.
Knochenbruch	Ein Bruch des die Prothese umgebenden Knochens

Infektion der Prothese

Die Infektion einer Gelenkprothese ist eine seltene und schwerwiegende Komplikation. Sie kann sich während Ihres Krankenhausaufenthalts oder nach Ihrer Rückkehr nach Hause entwickeln. Sie kann sogar Jahre nach Ihrer Operation auftreten.

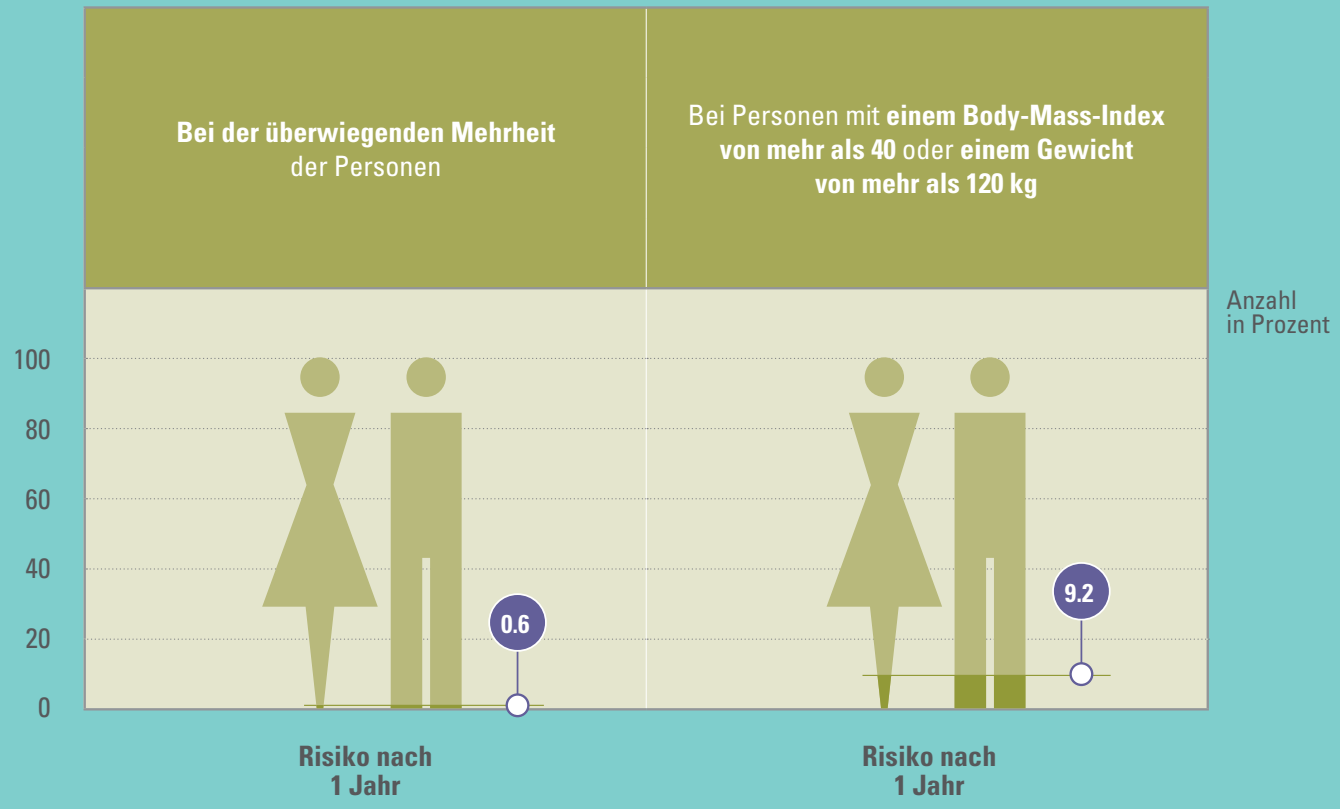


Die Situation variiert in Abhängigkeit

- von anderen Krankheiten
- dem Body-Mass-Index
- dem Geschlecht
- vom Tabakkonsum

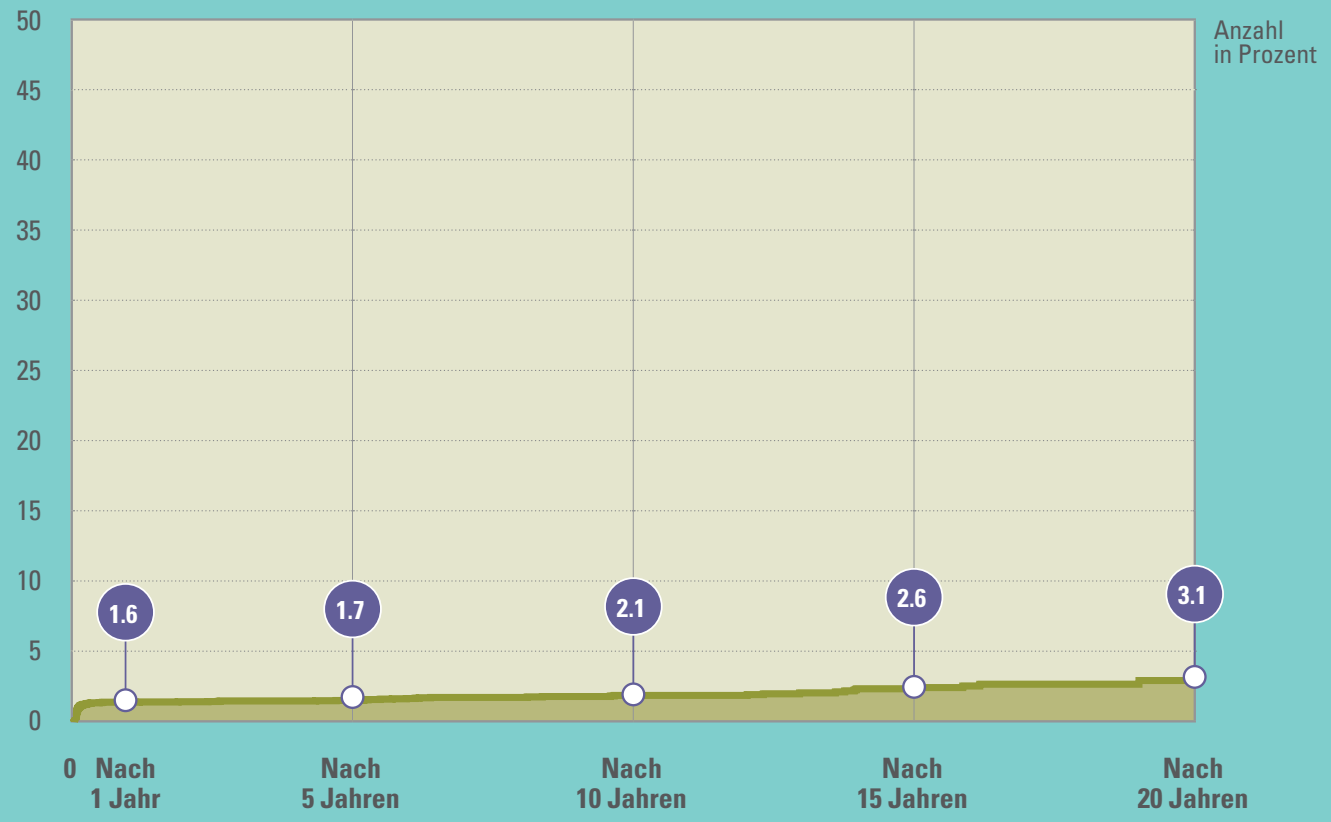
Auf der nächsten Seite können Sie sehen wie.

Hier ist das Risiko einer Infektion der Prothese im ersten Jahr ...



Ausrenkung des künstlichen Gelenks

Eine Ausrenkung ist selten. Sie tritt am häufigsten in den ersten Wochen nach der Operation auf. Es bleibt ein kleines Risiko während Ihres Lebens mit der Prothese.



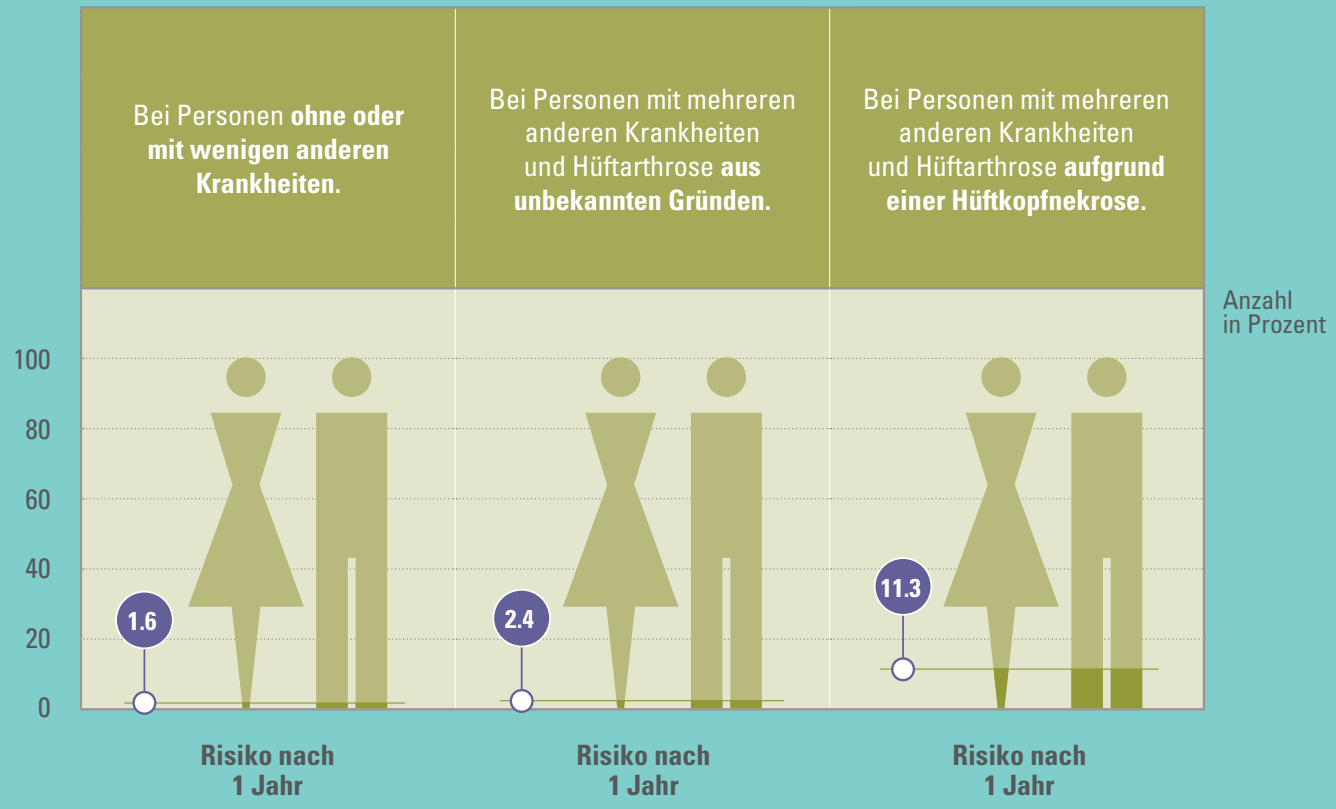
Das Risiko – vor allem im ersten Jahr – variiert je nach

- anderen Krankheiten
- Ursprung der Hüfterkrankung

Auf der nächsten Seite können Sie sehen wie.

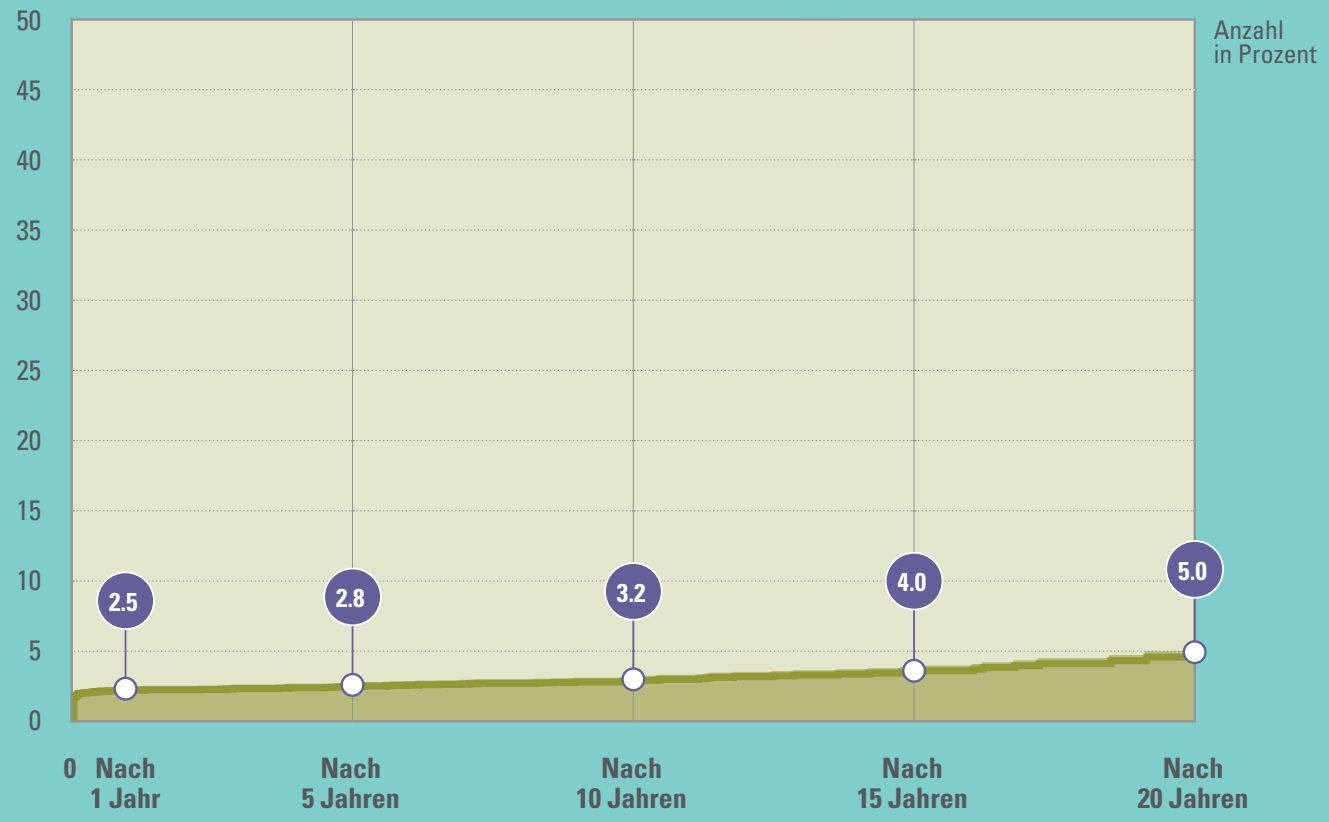
Dies ist das Risiko einer Ausrenkung im ersten Jahr ...

Das Risiko ist in den ersten Monaten nach der Operation am höchsten, während das Gewebe heilt. In dieser Zeit ist es wichtig, dass Sie die Ratschläge bezüglich der zu vermeidenden Bewegungen sorgfältig befolgen.



Knochenbruch

Ein Bruch des Knochens, der die Prothese umgibt, ist nicht sehr häufig. Er kann während einer Hüftgelenkersatzoperation auftreten oder nachdem die Patientin oder der Patient jahrelang gut mit der Prothese zurechtgekommen ist.



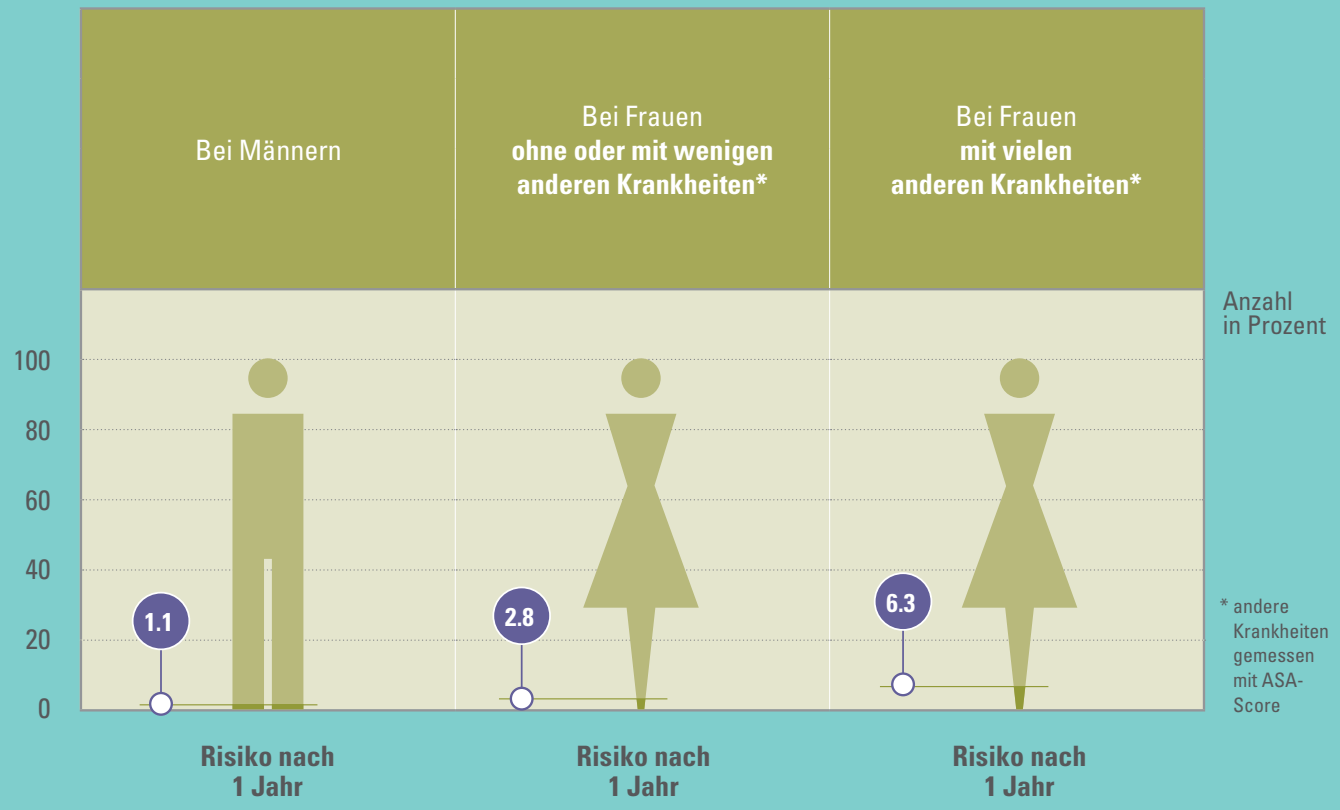
Die Situation ist unterschiedlich und hängt ab von

- dem Geschlecht
- von anderen Krankheiten

Auf der nächsten Seite können Sie sehen wie.

Von den im ersten Jahr auftretenden Knochenbrüchen sind die meisten von geringem Schweregrad und stehen im Zusammenhang mit der Operation. Sie bedürfen keiner Behandlung oder werden direkt beim Einsetzen der Hüftprothese repariert. Nur bei einem von fünf Brüchen ist ein zusätzlicher chirurgischer Eingriff erforderlich.

So ist das Risiko eines Bruchs im ersten Jahr ...



* andere Krankheiten gemessen mit ASA-Score

Infektion In manchen Fällen sind nur die Haut und das Weichgewebe um das Gelenk herum infiziert, und die Infektion hat sich nicht in die Tiefe des künstlichen Gelenks selbst ausgebreitet. Dann handelt es sich um eine oberflächliche Infektion. Wenn die Infektion in einem frühen Stadium erkannt wird, kann Ihr Arzt intravenöse oder orale Antibiotika verschreiben. Infektionen, die über das oberflächliche Gewebe hinausgehen und tief in das künstliche Gelenk eindringen, erfordern fast immer eine chirurgische Behandlung.

Ausrenkung Wenn der Kopf des neuen Hüftgelenks aus der Pfanne tritt, kann der Kopf in der Regel unter Narkose ohne chirurgischen Eingriff wieder eingerenkt werden. In Fällen, in denen dies nicht gelingt, ist eine Operation erforderlich.

Knochenbruch Die meisten Brüche des die Prothese umgebenden Knochens, die in den Jahren nach dem Einsetzen der Hüftprothese auftreten, erfordern einen chirurgischen Eingriff. Um die für Sie geeignete Behandlung zu bestimmen, wird Ihr Arzt mehrere Faktoren berücksichtigen, u. a. die Art und den Ort des Bruchs, die Qualität des verbleibenden Knochens, die Qualität der Befestigung des Implantats im Oberschenkelknochen und den Allgemeinzustand.

ERWARTUNGEN

Menschen, die sich ihre Hüfte ersetzen lassen, hoffen, dass das Implantat sehr lange hält. Die Menschen sind auch über ihre andere Hüfte und die Notwendigkeit, diese ebenfalls ersetzen zu lassen, besorgt.

Prothesenwechsel Wir haben die Personen, die sich der Operation unterzogen haben, in der Vergangenheit beobachtet, um zu sehen, ob und wann ihre Hüftprothese gewechselt werden muss. Eine Wechseloperation oder Revision ist eine neue Operation, bei der alle oder ein Teil der Prothese entfernt und ersetzt werden.

Gegenseitige Hüfte Wir untersuchten auch Personen nach, die sich der Operation in der Vergangenheit unterzogen hatten, um zu sehen, ob und wann sie einen Hüftgelenkersatz auf der anderen Seite benötigten.

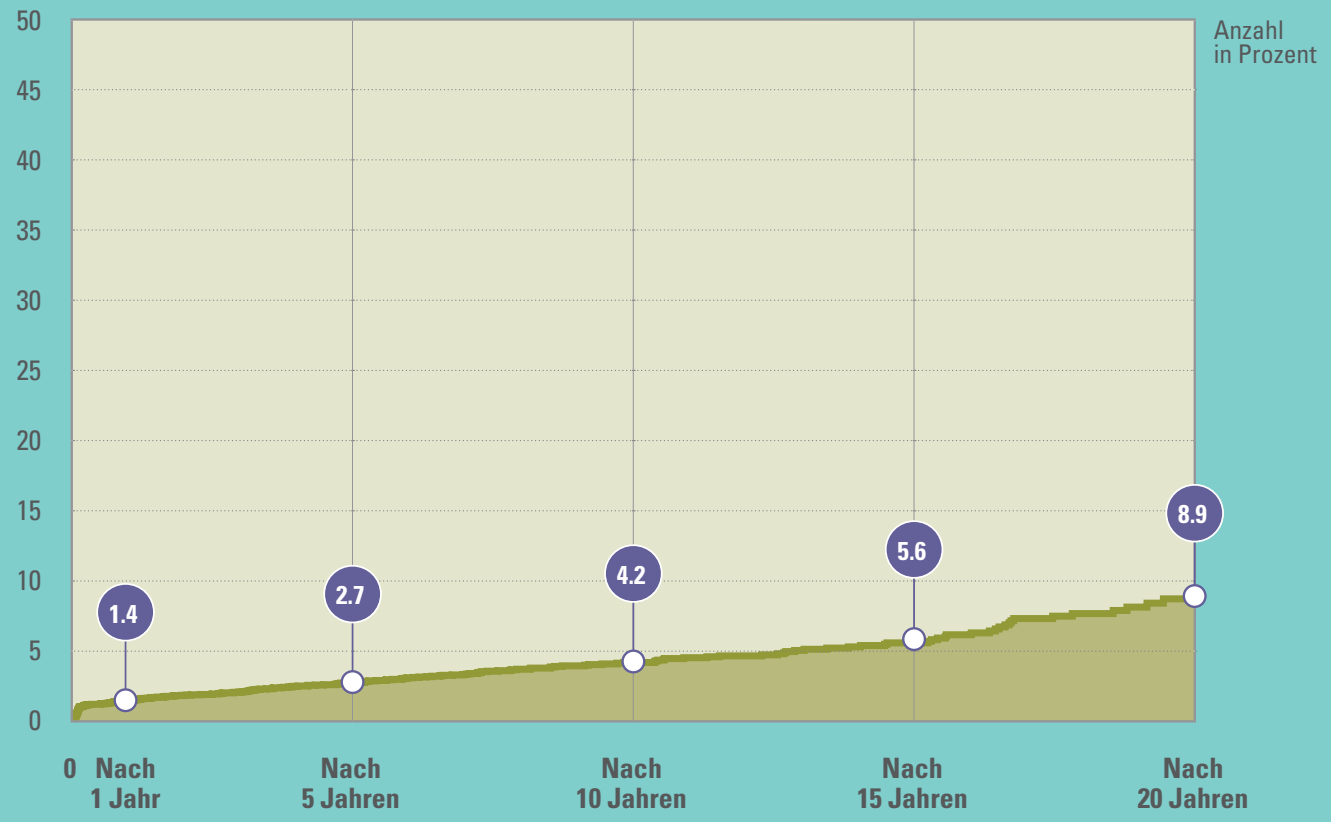
Prothesenwechsel

Die überwiegende Mehrheit der Personen lebt bis zum Ende ihres Lebens mit derselben künstlichen Hüfte. In einigen Fällen kann die Prothese im Laufe der Zeit versagen und eine Wechseloperation erforderlich machen. Der häufigste Grund dafür ist die Lockerung oder der Verschleiß einiger oder aller Teile. Weitere Gründe sind eine Infektion, eine Ausrenkung oder ein Knochenbruch sowie andere seltenere Ursachen.

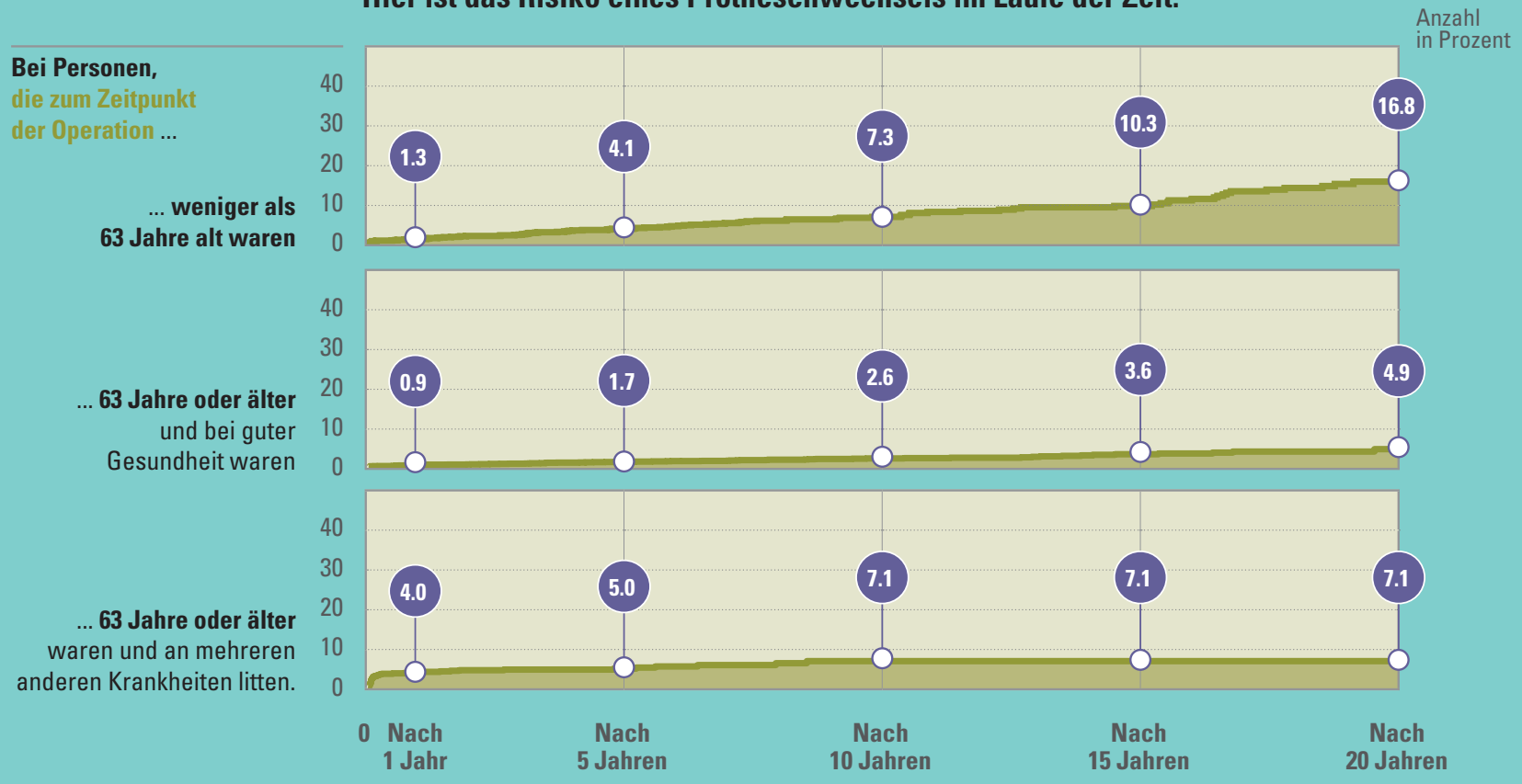
Das Risiko hängt ab von

- Alter zum Zeitpunkt der Operation
- anderen Krankheiten

Auf der nächsten Seite können Sie sehen wie.

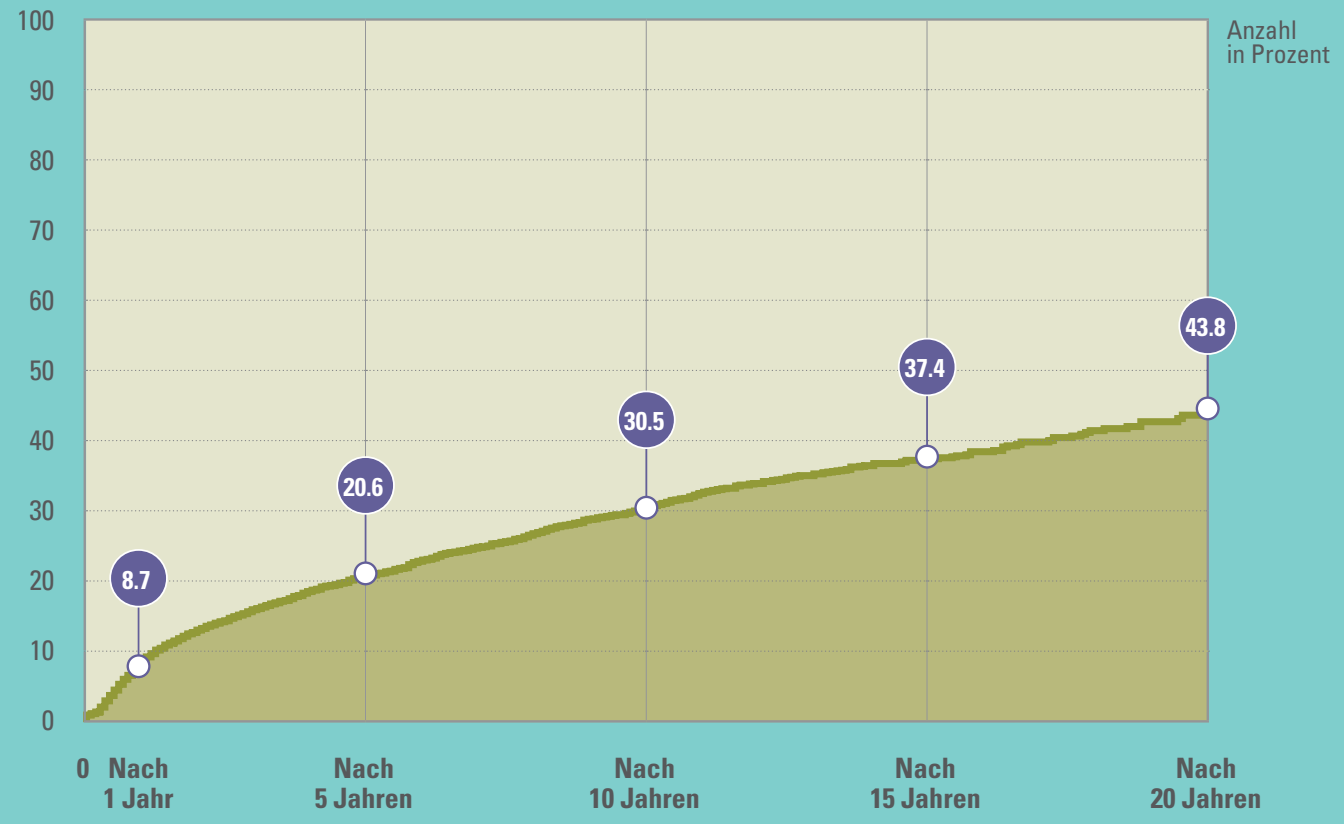


Hier ist das Risiko eines Prothesenwechsels im Laufe der Zeit.



Gegenseitiger Hüftgelenkersatz

Ersatz der gegenseitigen Hüfte

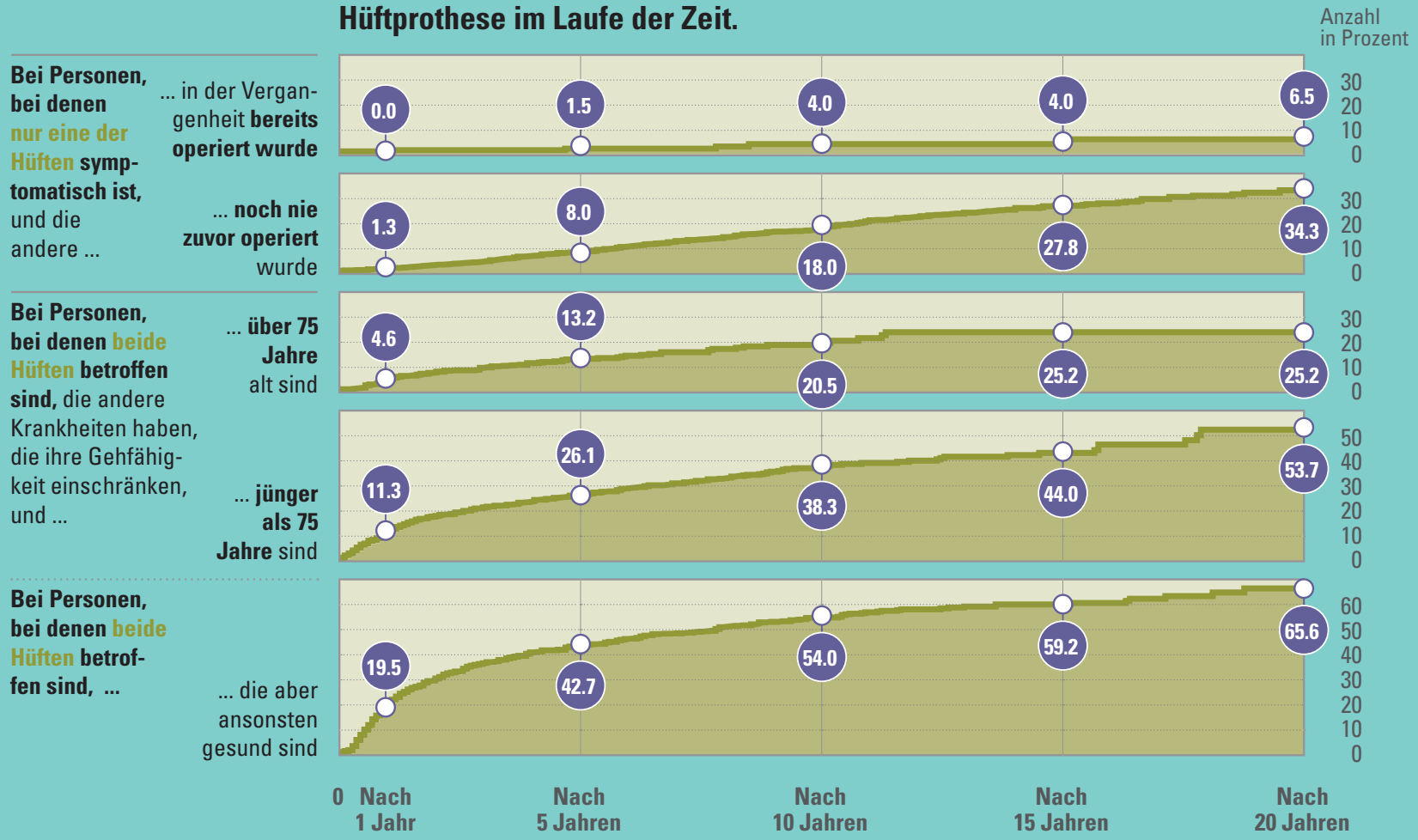


Dies kann unterschiedlich sein je nach

- Zustand/Symptomen der anderen Hüfte
- Ursache der ersten Operation
- Alter zum Zeitpunkt der Operation.

Auf der nächsten Seite können Sie sehen wie.

Hier ist das Risiko einer gegenseitigen Hüftprothese im Laufe der Zeit.



Tipps für die Nachsorge

Nachsorgeuntersuchungen Sie werden 2, 6 und 12 Monate nach der Operation von Ihrem Chirurgen gesehen. Anschließend sind alle 5 Jahre klinische und radiologische Nachuntersuchungen vorgesehen. Für diese werden Sie per Post oder E-Mail kontaktiert.

Fragen Bei einem Sturz auf die Hüfte, plötzlichen Schmerzen um die Hüfte, einer plötzlichen Einschränkung der Hüftfunktion, Hinken oder anderen Fragen zur Hüfte kontaktieren Sie bitte den Arzt.

DEdiCADE

impressum

Die hier dargestellten Informationen basieren auf den klinischen Daten vor und nach der Operation sowie auf den Antworten auf Fragebögen, die für 6836 Hüftprothesenoperationen zwischen März 1996 und Dezember 2019 am Genfer Universitätskrankenhaus erhoben wurden.

Wir möchten allen Patientinnen und Patienten danken, die uns mittels Fragebögen und Rückmeldungen bei klinischen Nachuntersuchungen Informationen über ihre Erfahrungen vor und nach der Operation zur Verfügung gestellt haben. Wir danken auch allen Chirurginnen und Chirurgen der Orthopädie und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Registers, die seit 1996 zum Prothesenregister des Genfer Universitätskrankenhauses beigetragen haben. Und wir danken der „Fondation pour la recherche ostéo-articulaire“ für die kontinuierliche Unterstützung des Registers.

Autoren und Autorinnen: Anne Lübbeke-Wolff, Rafael Pinedo-Villanueva, Christophe Barea, Stéphane Cullati, Sophie Cole, Gianluca Fabiano, Alan Silman, Nils Gutacker, Thomas Agoritsas and Didier Hannouche

Institutionen: Universitätskrankenhaus Genf (Hôpitaux Universitaires de Genève), Universität Genf und University of Oxford

Das Projekt DEdiCADE wird von der „Fondation privée des HUG“ gefördert.
www.fondationhug.org/en

Photo: © Kzenon/Adobe Stock
Grafik Design: Uwe Otte, 50321 Brühl

Hôpitaux Universitaires Genève · UNIVERSITÉ DE GENÈVE · UNIVERSITY OF OXFORD · Fondation privée des HUG